



Tätigkeitsbericht 2023

Klima-Grosseltern der Stadt Bern

Vereinsgründung

Wir haben uns im Berichtsjahr als Verein gegründet und wurden vom Kanton als «gemeinnützig» anerkannt. Spenden können somit bei der Steuerveranlagung berücksichtigt werden. Braucht etwas Zeit und kostete eine Gebühr, aber ansonsten einfach und problemlos.

Unser aktiver Mitgliederkreis erweitert sich langsam aber stetig, wir haben zur Zeit 15 Mitglieder, an unseren regelmässigen Zusammenkünften tauchen immer wieder neue Gesichter auf. Das Berichtsjahr 2023 weist folgende Schwerpunkte auf:

1. Politisches Projekt

Relativ viel Zeit haben wir investiert in die Diskussion möglicher politischer Projekte und haben ein Mitglied der Basler Klimagerechtigkeit-Initiative zu Gast gehabt. Die Diskussion eines politischen Projekts hat sich inzwischen auf die nationale Ebene verlagert und wurde von unseren Mitgliedern massgeblich geprägt.

2. Klimadebatte mit der offenen Kirche Heiliggeist

Die Berner Klima-Debatten haben sich zu einer «Marke» entwickelt. Die drei Abende zu Klima und Kleider, Ernährung und Reisen mit 70 – 120 Teilnehmenden (incl. Schüler/innen der Oberstufe) wurden rege besucht. Der Austausch zwischen Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik und mit dem Publikum war informativ und spannend.

3. Café futur

In Zusammenarbeit mit Klimastreikenden, den Klimagrosseltern und der Wyss academy wurde das Konzept «Café futur» erarbeitet. Zielpublikum sind an Nachhaltigkeitsfragen interessierte Personen aller Altersstufen. Im September und November 2023 fanden die ersten zwei Veranstaltungen zum Thema «weniger ist weniger» und «Entsiegelung in der Stadt Bern» statt.

4. OSD

Am OSD 2023 traten wir – wie bereits berichtet – mit einer originellen Aktion zum Thema Ernährung/no foodwaste am Breitenrainplatz in Bern in Erscheinung. Das aus unverkäuflichem Gemüse zubereitet Gemüsecurry fand lebhaften Zuspruch – eine sympathische Aktion!

5. Unterstützung kantonaler und eidgenössischer Kampagnen

Wir beteiligten uns an Unterschriftensammlungen und an nationalen bzw. lokalen Klimademos.